

EINER **HEBT**

A close-up photograph of several tennis balls. The balls are arranged in a row, with the one in the foreground being a vibrant red and the others behind it being various shades of green. The texture of the felt is clearly visible, showing some fraying and fibers. The background is a plain, light color.

GUT UND GÜNSTIG? Zumindest auf manche Bälle trifft dies zu. Sie wurden auf Druck, Filzqualität, Spielgefühl, Flug- und Absprungsverhalten sowie Haltbarkeit geprüft. Auch der Preis spielte eine Rolle.

SICH AB

Wer viel auf dem Court steht, braucht häufig neue Bälle. Wir haben neun **Trainingsbälle** getestet, die verhältnismäßig günstig sind und trotzdem gute Spieleigenschaften bieten sollen. Ein Modell überzeugte besonders

● TEXT **FELIX GREWE**

FOTO: THINKSTOCK

AUSRÜSTUNG BALLTEST



ARP

BALLS UNLIMITED

DUNLOP

HEAD

PACIFIC

Name	ARP S-TU	Balls Unlimited Black Code	Dunlop Trainer	Head No. 1 Trainer	Pacific Pro Tour
Preis	5,50 € (4er-Dose), erhältlich ab 10 Dosen.	5,50 € (4er-Dose), erhältlich ab 18 Dosen.	ca. 7,20 € (4er), ca. 130 € (72er). Kein UVP.	ca. 5,80 € (4er-Dose, kein UVP).	6,50 € (3er-Dose), 7,95 € (4er-Dose).
Gewicht	58 Gramm	58 Gramm	60 Gramm	58 Gramm	59 Gramm
Umfang	21,3 cm	21,4 cm	21,5 cm	21,1 cm	21,4 cm
Druck	Eher weicher. Druck lässt recht schnell nach.	Einer der härtesten im Test. Lange konstant.	Eher hart. Bleibt lange Zeit konstant.	Anfangs sehr hart. Leichter Druckverlust.	Gut, lässt nach mehreren Stunden leicht nach.
Filz	Kurz und gut. Wird nach einiger Zeit etwas fuselig.	Sehr gut, wird erst nach vielen Stunden glatt.	Wird nach einiger Zeit erst fuselig, dann glatt.	Kurzer Filz mit sehr langer Haltbarkeit – top!	Kurzer Filz, nutzt sich nach mehreren Stunden leicht ab.
Sichtbarkeit	mittel	gut	mittel	sehr gut	gut
Spielgefühl	Nimmt jeden Spin sehr gut an. Leichter Kontrollverlust bei hohem Tempo.	Anfangs recht schnell. Lässt sich dennoch gut kontrollieren. Angenehm.	Ein „lebendiger“ Ball, der jeden Spin hervorragend annimmt.	Anfangs sehr schnell. Danach gut kontrollierbar. Sattes Spielgefühl.	Bei gemäßigtem Tempo angenehm. Kontrollverlust bei schnellen Bällen.
Absprungsverhalten	Normal – im Testzeitraum konstant.	Anfangs eher hoch. Lässt dann nach und bleibt lange gleich.	Anfangs eher hoch. Lässt mit der Zeit leicht nach.	Mittelhoch. Konstant im gesamten Testzeitraum.	Bei Topspin eher hoch, bei Slicebällen recht flach.
Flugverhalten	Gut. Der Ball flattert kaum.	Konstant gut. Der Ball flattert nicht.	Während des gesamten Tests optimal.	Gut. Der Ball flattert auch bei hohem Tempo nicht.	Flattert etwas, wenn der Filz abnutzt und glatter wird.
Haltbarkeit*	ca. 4,5 Stunden.	ca. 6,0 Stunden.	ca. 5,0 Stunden.	ca. 5,0 Stunden.	ca. 3,5 Stunden.
Fazit	Gut für Freizeitspieler. Überzeugte aber weniger als in den letzten Jahren.	Top Preis-Leistungs-Verhältnis. Spitzenwahl für alle Spielertypen.	Einer der besten Bälle im Test. Eine gute Wahl für jeden Spieler.	Die Trainingsvariante des Punktspielballs eignet sich für alle Klassen.	Guter Ball für Spieler, die ein eher langsames Tempo bevorzugen.
Website	www.arp-tennis.de	www.balls-unlimited.com	www.dunlop.com	www.head.com	www.pacific.com
Bewertung	★★★★★☆☆☆☆	★★★★★★★★★★★☆☆	★★★★★★★★★★★☆☆	★★★★★★★★★★★☆☆	★★★★★★★☆☆☆☆

Für Vielspieler ist das Thema Bälle ein Dauerbrenner. Kauft man sich für teures Geld – in der Regel jenseits von 16 Euro pro Dose – die Modelle, mit denen auch die Punktspiele bestritten werden? Oder greift man im Training auf günstigere Filzkugeln zurück? Und: Gibt es überhaupt einen Ball, der wenig kostet, aber ansatzweise die

gleichen Spieleigenschaften und eine ähnlich lange Haltbarkeit bietet, wie die hochpreisigen Modelle?

Wir haben sechs Wochen lang sogenannte Trainingsbälle von neun verschiedenen Herstellern getestet. Die Firmen schickten entweder einen ausgewiesenen Trainerball ein (normaler Druckball) oder ein vergleichbares Modell, das von vielen

Clubtrainern verwendet wird, lange, gleichbleibende Spieleigenschaften verspricht und verhältnismäßig günstig zu erwerben ist.

Das Ergebnis: Der Black Code der Firma Balls Unlimited hebt sich vom Rest ab. Spiel- und Flugeigenschaften sowie Haltbarkeit begeisterten unser Testteam am meisten. Aber auch in der zweiten Reihe überzeugten einige Bälle durch gute Qualität.





Den tennis MAGAZIN Balltest

gibt es auch als Download auf tennismagazin.de



TECNIFIBRE

TRETORN

WILSON

YONEX

Tecnifibre Court

9,49 € (4er-Dose).

60 Gramm

21 cm

Anfangs gut, lässt jedoch nach 1-2 Stunden nach.

Kurzer Filz, der recht schnell glatt wird.

mittel

Der kleinste Ball im Test. Vor allem am Anfang schwer zu kontrollieren.

Anfangs eher hoch, lässt dann allerdings deutlich nach.

Wenn der Filz glatt wird, flattert der Ball ein wenig.

ca. 3,0 Stunden.

Eher ein Ball für Spieler, die mit wenig Power agieren und gerade spielen.

www.tecnifibre.com



Tretorn Tournament

8,90 € (4er-Dose), gängiger VK: ca. 7,90 €.

61 Gramm

21,5 cm

Anfangs hart, leicht nachlassend im Testzeitraum.

Eher dünn. Fusselt recht schnell, wird später glatt.

mittel

Der schwerste Ball. Das Spielgefühl ist daher recht langsam, aber angenehm.

Anfangs eher hoch, lässt dann ein wenig nach.

Konstant gut - bis die Filzqualität nachlässt.

ca. 4,5 Stunden.

Gute Spieleigenschaften. Die Haltbarkeit könnte besser sein.

www.tretorn.com



Wilson Tour Clay Red

12,95 € (4er-Dose), gängiger VK: 8,95 €.

58 Gramm

21,4 cm

Konstant gut, lässt erst nach mehreren Stunden nach.

Gute Qualität. Wird aber auf Sand recht schnell schmutzig.

mittel

Eher langsam. Begünstigt weniger das Powerspiel und mehr das Spiel mit Slice.

Etwas flacher als bei den anderen Bällen im Test.

Konstant gut. Der Ball flattert nicht.

ca. 5,0 Stunden.

Vor allem für Spieler geeignet, die lange Ballwechsel bevorzugen.

www.wilson.com



Yonex Tour

8,50 € (4er-Dose).

59 Gramm

21,1 cm

Anfangs mittelhart, lässt nach ca. 2 Stunden etwas nach.

Wird bereits nach 1-2 Stunden fusselig, später glatt.

mittel

Lässt sich gut kontrollieren und beschleunigen. Sattes Spielgefühl.

Anfangs eher hoch, später normal.

Der Ball flattert ein wenig, sobald der Filz fusselig wird.

ca. 4,5 Stunden.

Eignet sich eher für das Spiel in der Halle, weil der Filz dort weniger abnutzt.

www.yonex.de



* Bei den Zeitangaben handelt es sich um Durchschnittswerte, abhängig von Spielstärke und Wetterbedingungen.

SO LIEF DER TENNIS MAGAZIN-BALLTEST

Es handelte sich um einen reinen Praxistest. Die Hersteller schickten ihren besten Trainingsball ins Rennen. Cheftester Mike Reynolds und das Team von tennis MAGAZIN testeten die Bälle sechs Wochen im Marienthaler Tennis und Hockey Club in Hamburg sowie im TSC Glashütte in Norderstedt auf

Sand. Bei Reynolds wurde jeder Ball im Schnitt zehn Stunden gespielt. Die Tester gaben Bewertungen für Spielgefühl, Sprung- und Flugverhalten ab. Außerdem wurden Druck und Filzqualität bewertet. Für die Endnote war auch das Preis-Leistungsverhältnis entscheidend.

UNSERE HAUPTTESTER IM EINSATZ: Felix Grewe, Danny Kusel, Tim Böseler, Mike Reynolds, Catrin Schreiner (v.l.).

